

Aether-Blüten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In der Schulfunksendung «Hund und Katze als Hausgenossen» aus dem Studio Bern erlauscht: «Da kommt eben so eine dicke Dackeldame angewackelt und führt hinter sich an der Leine ihr Frauchen ...» Ohohr

Konsequenztraining

Als eine moderne Schallplatte mit Liebesgeseufze ihren Platz in der Hit-Parade ergatterte und drum am Schweizer Radio gespielt wurde, hatte das so viele empörte Zuschriften zur Folge, daß man den Hit unterschlug, obwohl er seinen Platz unter den zehn Bestsellern noch verbesserte. Was einen noch größeren Sturm der Empörung, vorwiegend von jungen Hörern (darunter ganze Töchterklassen) auslöste. Worauf die Platte wieder aufgelegt wurde. Allen Leuten recht getan, ist eben eine Kunst, die auch am Radio niemand kann! Boris

Dies und das

Dies gehört (am Schweizer Radio, nota bene): «Hier noch das Kurzwetter: Alpennordseite heiter ...»

Und *das* gedacht: Freut euch nicht zu lang! Kobold



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum vernimmt man nie etwas über den Gesundheitszustand des Herrn Stirnimann?

E. L., Wiedlisbach

?

Warum löst die tschechoslowakische Marionettenregierung ihr Volk nicht auf und wählt ein neues?

K. M., Küsnacht

?

Warum gibt es gegen alles eine Versicherung – nur gegen Konkurrenz nicht?

M. A., Sursee

Für Ihre Frau: Der beste Klopfsauger der Welt!

Der Hoover Klopfsauger hat die beste und schonendste Methode für die Teppichpflege. Denn er saugt nicht nur, sondern er klopft auf einem Luftpolster auch die Sand- und Staubkörnchen aus dem Grundgewebe heraus. Er bürstet und saugt gleichzeitig ab. Und mit einem Griff wird der Hoover-Klopfsauger zum perfekten Mehrzweck-Staubsauger.

Lassen Sie sich den besten Klopfsauger der Welt bei Ihrem Fachhändler vorführen. Ihre Frau verdient doch das Beste... abgesehen vom besten Mann!

**Hoover Klopfsauger –
damit Ihr Teppich
seinen Wert behält**



Es gibt 10 Hoover-Staubsauger – einer passt genau für Sie. Bei Ihrem Hoover-Händler finden Sie alles – vom kleinsten Hoover-Besenstaubsauger ab Fr. 98.- bis zum raffinierten Hoover-Klopfsauger ab Fr. 298.-

